

Fachinformationen von Ihrem Agrarhändler

Liebe HAGRA-Kunden,

die Pflanzenbausaison 2015 geht in die finale Phase. Bereits jetzt heißt es, die kommende Saison zu planen. Mit unserem Juni-Rundschreiben informieren wir Sie zu den Themenschwerpunkten **Zwischenfruchtanbau**, **Futterkonservierung** und **Lagerhygiene**. Weiterhin bieten wir Ihnen im Bereich **Stretchfolien, Garne und Netze** unsere Qualitätsprodukte mit einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis an.

Ende Juli erhalten Sie unsere ausführliche Fachinformation zur Herbstsaat von Raps und Getreide. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Ernte!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr HAGRA-Agrar-Team

Aktuelle Angebote
und Neuigkeiten
finden Sie unter
www.hagra.de

HAGRA - Greening - Zwischenfruchtmischungen

HumusPro Alpha HAGRA

Die HAGRA-Standardmischung für alle Lagen. Super Massenbildung und Bodendurchwurzelung. Für intensive Maisfruchtfolgen.

17,5% Alexandrinerklee, 17,5% Sparriger Klee, 17% Ölrettich Note 2, 14% Sommerwicke, 10% Perserklee, 7% Ramtil, 6% Phacelia, 6% Inkarnatklee, 6% Kresse.

1 EH = 15 kg = 1 ha

HumusPro HF HAGRA

Die HAGRA-Mischung für besonders sicheres Abfrieren durch Feinstängeligkeit, auch für Raps- und Rübenfruchtfolgen.

36% Phacelia, 32% Alexandrinerklee, 16% Perserklee, 16% Kresse.

1 EH = 12 kg = 1 ha

Greening Basis HAGRA

Die Allroundmischung für schnelle Begrünung bei sicherem Abfrierverhalten. Aussaat von April bis September möglich. 46% Senf, 8% Ramtil, 46% Sandhafer.

1 EH = 19 kg = 1 ha

Greening Klee-Gras-Mischung

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greeningfähig als Zwischenfrucht. Dem Landsberger Gemenge ähnlich.

60% Welsche Weidelgräser (2 Sorten), 30% Inkarnatklee, 10% Rotklee (diploid).

20 kg Sack, 40 kg/ha

HumusPro Blümmischung

Greeningfähige einjährige Blümmischung mit langem Blühzeitraum, guter Bodendurchwurzelung und Nährstoffaktivierung. Besteht aus 16 Einzelkomponenten.

1 EH = 14 kg = 0,5 ha



Ausführliche
Beschreibung der
Zwischenfrüchte
siehe Seite 3.

Jetzt schon vormerken - Termine 2015

PRP-Bodenprofil im **August**. Bei Freudenbach. Bodenverbesserung durch PRP-Düngung. Termin und Feldlage werden rechtzeitig unter www.hagra.de bekannt gegeben.

PAMIRA - Tage am **19.-20. August** (Marktbergel) und **9.-10. September** (Windsbach).

HAGRA-Maisfeldtag Anfang **September**. Versuchsfeld gleich neben der HAGRA. Einladungen mit Details folgen.

Bio-Zertifizierung: Rechtzeitig zur Herbstsaison 2015 sind wir zertifiziert nach den Richtlinien der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (ÖkoV) und Verordnung (EG) Nr. 889/2008 (DVO).

Optimale Anwendungszeit für

PRP SOL

im Herbst nach der Ernte,
auf die Stoppel, zur Saat,
nach dem Auflaufen.

PRP SOL ist äußerst leicht in der Anwendung.



PRP - statt P+Kali+Kalk...



- Steigert nachhaltig die Bodenfruchtbarkeit.
- Sichert hohe Erträge mit besten Qualitäten.

- Nutzen Sie die günstigen Frühbezugs-Konditionen.
- Verbessern Sie die Bodenfruchtbarkeit.
- Je ungünstiger die Bodenstruktur, das Wasserhaltevermögen oder die Bodenart, desto vorteilhafter der Einsatz von PRP Sol-Granulat.
- Standardaufwandmenge 200 kg/ha
- zu Sonderkulturen und Rüben 300 kg/ha
- Wirkungsweise:
PRP Sol-Granulat ist leicht verdauliches "Futter" für die Bodenorganismen, was zur deutlichen Vermehrung derselben führt. Dadurch wird das Bodenleben intensiviert und mehr pflanzenverfügbare Nährstoffe werden mineralisiert. Durch mehr Microporen wird die Bodendurchlüftung und das Wasserspeichervermögen verbessert.

Aktionspreise bis Ende Juli:
2,50 €/dt Rabatt ab 4 BigBag
3,50 €/dt Rabatt ab 10 BigBag

Erhältlich im 600 kg oder 1.200 kg BigBag

Silosanierung - Bringen Sie Ihr Silo rechtzeitig wieder in Höchstform

Betongrund Primer K1

- Tiefengrund für mineralische Baustoffe in Stall und Silo (neu o. sandgestrahlt)
- wie z.B. für: Silowände, Güllekeller, Futtertische, Fundamente, Stallwände, Güllegruben...
- Imprägniergrund, säurebeständig, farblos, große Eindringtiefe
- ca. 150 g / m², zum Streichen, Spritzen oder Rollen
- ca. 40 Min Verarbeitungszeit
- weitere Beschichtungen innerhalb von 2 Stunden ausführen ("naß in naß")
- ideal zum Überstreichen mit Reith Silobitumen-Set => garantiert hohe Schutzwirkung
- **Gebinde: 1 l, 5 l, 10 l, 25 l**



Spachtelmasse für Betonsilos

- aus PU-Kautschuk - zum Abdichten von Fugen und Rissen im Beton
- **im 600 ml Schlauch**
- vor dem Auftragen losen Untergrund (Brösel, Silicon, Silagereste) gründlich beseitigen!



Betonfeinspachtel

- Kunststoffmodifizierter, werksgemischter Feinmörtel, entspr. ZTV-SIB 90
- zum Überspachteln von Auswaschungen oder Korrosion im Beton
- 1,5 bis 5 mm Auftragsstärke
- 1,7 kg je mm Schichtdicke
- **25 kg Sack**
- Vorgehen:
 1. Beton gründlichst säubern (Dreckfräse, Sandstrahlen)
 2. Nach komplettem Abtrocknen Vorbehandlung mit Primer K1
 3. Betonfeinspachtel aufbringen ("naß in naß")
 4. Nach Abtrocknen mit Reith-Silobitumen-Set überstreichen.



*Aus alt mach sauber!
Einmal gründlich gemacht,
bringen Sie Ihr Silo wieder
gut in Form!*



ZWISCHENFRUCHT - ÜBERSICHT 2015

 ...Beratung die aufgeht	Aussaat	Nutzung	Aufwand	Wasserbedarf	Winterhärte	Massenbildung	Durchwurzelung / Wurzelmassenbildung	Unkrautunterdrückung	Durchwuchsgefahr (nach Umbruch)	Stickstoff-Bedarf kg N/ha	Masse-Ertrag in dt/ha TM	Futtermutzung Herbst	Futtermutzung Frühjahr	Gründüngung
		als Futter	kg/ha			in Jugendentwicklung								
HumusPro Alpha Bodenverbesserung	bis Mitte Aug.		1 EH 15 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	30-60	35	○	○	●
HumusPro HF Humusaufbau	bis Mitte Aug.		1 EH 12 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	30-60	30	○	○	●
Greening Basis	bis Mitte Sept.		1 EH 19 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	☉	30-70	33	○	○	●
Alexandrinerklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	25 - 30	mittel	○	mittel	●	mittel	☉	0	28	●	○	●
Perserklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	15 - 20	mittel	○	gut	●	mittel	☉	0	28	●	○	●
Kleegrasmischung S20 (Sommer, einj.)	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	36 - 40	hoch	○	mäßig	☉	mittel	☉	20-50	35	●	○	○
Kleegrasmischung W20T (mehrschn.)	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov. + März - Mai	36	hoch	●	mäßig	☉	mittel	☉	20-50	35	●	○	●
Greening Klee- Gras-Mischung (überjähr.)	Aug. - Sept.	März - Mai	40	hoch	●	mäßig	☉	mittel	☉	20-50	35	●	○	●
Einjähriges Weidelgras	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	35 - 40 dipl. 40 - 45 tetr.	hoch	○	mäßig	☉	mittel	☉	60-80	35	●	○	●
Welsches Weidel- gras (überjährig)	Anf. Juli - Anf. Sept.	Sept. - Nov. + April - Mai	35 - 40 dipl. 40 - 50 tetr.	hoch	●	mäßig	☉	mittel	☉	60-80	30	○	●	○
Rau-/Sandhafer	Juli - Sept.	Okt. - Nov.	30 - 40	mittel	○	gut	●	gut	☉	40-80	28	☉	○	●
Winterrüben	Anf. Juli - Mitte Sept.	Sept. - Nov.	10 - 15	mittel	●	sehr gut	●	gut	☉	20-40	35	○	●	●
Sommerwicken	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	90 - 120	mittel	○	gut	☉	gut	○	0	25	☉	○	●
Erbsen	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	110 - 140	mittel	○	gut	☉	gut	○	0	32	●	○	●
Erbswickgemenge	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	100 - 130	mittel	○	gut	☉	gut	○	0	30	●	○	●
Landsberger Gemenge	Mitte Aug. - Mitte Sept.	April - Mai	60 - 70	mittel	●	mäßig	☉	gut	☉	30-60	30	☉	●	○
Phacelia	Anf. Juli - Ende Aug.	Sept. - Okt.	8 - 12	mittel	○	mäßig	●	mittel	☉	30-60	25	○	○	●
Kresse	Juli - Aug.	Okt.	15 - 20	mittel	○	mäßig	☉	gut	○	20-50	20	●	○	●
Ramtil	Juli - Aug.	Okt.	10	mittel	○	mittel	☉	gut	○	30-60	28	●	○	●
Futtersonnen- blumen	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov.	25 - 30	hoch	○	mäßig	☉	mittel	☉	40-80	50	●	○	●
Meliorations- Rettich	Ende Juli - Anfang Aug.		5 - 6	hoch	○	sehr gut	●	gut	☉	50-80	40	○	○	●
Ölrettich	Mitte Juli - Anf. Sept.		15 - 25 - 25 nemat.	mittel	☉	sehr gut	●	gut	☉	0 - 40	38	☉	○	●
Sommerraps	Anf. Aug. - Anf. Sept.	Sept. - Nov.	10 - 12	mittel	☉	gut	☉	gut	☉	40-70	35	●	○	●
Winterraps	Anf. Juli - Anf. Sept.	Okt. - Nov. + April - Mai	10 - 12	mittel	●	gut	☉	gut	☉	40-70	35	☉	☉	●
Saatsenf	Anf. Aug. - Mitte Sept.		15 - 20 - 25 nemat.	mittel	○	sehr gut	●	sehr gut	☉	30-60	40	☉	○	●

HAGRA-Empfehlung

Für die jeweiligen Einsatzbereiche ist die von uns empfohlene Kultur/Mischung besonders vorteilhaft und preiswürdig.


 ...Beratung die aufgeht

Alle Angaben ohne Gewähr ■ Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten!

Aktuelle Angebote für Ernte und Konservierung 2015

Getreidekonservierung

GREEN CHEMISTRY **ADDCON**

"Kofa-Grain" - Granulat

- gebrauchsfertige **Säuren-Vormischung** zur Konservierung von Getreide, Getreideschrot und Futtermischungen
- selbst nicht lagerfähiges Getreide** kann ohne Trocknung sicher und kostengünstig gelagert werden
- ernteisches Getreide kann sofort verfüttert werden!
- Sicherheit gegen Hefen, Schimmel- und Mykotoxinbildung
- steigert die Schmackhaftigkeit



**- Konservieren -
statt Trocknen!**

**45 % Propionsäure
20 % Ameisensäure
35 % Vermiculit (Trägerstoff)**
25 kg Sack

Propionsäure 99,5 %

- bewährte Flüssigsäure zur Konservierung von Getreide, Gras- und Maissilage
- zum Einsilieren von z.B. Leguminosen, Birtreber, CCM/Körnermais usw.
- Stabilisierung von TMR
- Aufwandmenge: 0,35 - 1 %
- 30 kg Kanister** **200 kg Fass** **950 kg Container**



Addconic Grain

- Flüssige, korrosionsreduzierte Säurevormischung zur Konservierung von Getreide, Schrotten u TMR.**
- Mit Benzoe-, Propionsäure und Natriumpropionat
- 3,5 - 7 l/t, je nach Feuchtigkeit und Lagerdauer
- 1.000 l Container (= 1.115 kg)**



Wirkungssicherheit gegen Mikroorganismen

	Bakterien	Hefen	Schimmelpilze
Nitrit	++	-	-
Sulfit	++	++	+
Propionsäure	+	++	++
Sorbinsäure	++	+++	+++
Benzoesäure	++	+++	+++
Addconic Grain	++(+)	+++	+++

Kofa TMR Konzentrat



- Propionsäure, Na-Propionat, Sorbinsäure, 1,2 Propanol
- zur Stabilisierung von **TMR-Mischungen** und Futtersuppen
- hochwirksam gegen Hefen, Schimmel, Nährstoffverluste und Verderb
- nicht ätzend, geräteschonend
- nur 2 l je t Futter (mit je 2 l Wasser) zugeben
- 26 l Kanister oder 215 l Fass**



PAMIRA - kostenlose Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen!

Termine zum Vormerken:

19.08. - 20.08.15 Marktbergel
09.09. - 10.09.15 Windsbach

Pfeuffer "HE-lite"

- handliches Feuchte-Messgerät mit bewährtem Messprinzip und vereinfachter Menüsteuerung
- Mittelwertberechnung
- weite Messbereiche
- 8 Kulturen vorprogrammiert
- weitere Kalibrierungen möglich
- mit 3 x 1,5 V Batterien



und Kunststoffkoffer 375,65 € netto, **447,00 € inc. MwSt**

Pfeuffer "HE 50"

- Das bewährte Profigerät** für die Landwirtschaft zur optimalen Kontrolle der Feuchte bei Drusch, Trocknung und Lagerung
- mit automatischer Temperaturkorrektur
- 14 Kulturen bereits vorprogrammiert
- im stabilen Kunststoffkoffer, incl. Batterie 9V



525,00 € netto, **624,75 € incl. MwSt**

Temperaturmessstab Pfeuffer



- für Getreide, Ölsaaten, Schrot: mit Kegelspitze**
L 1,5 m 204405 **92,70 € incl. MwSt**
L 2,8 m 204408 **128,40 € incl. MwSt**
- für Heu, Stroh, Kompost: mit Messerspitze**
L 1,5 m 204425 **139,00 € incl. MwSt**
L 2,8 m 204428 **175,00 € incl. MwSt**

Bekämpfung von Vorratsschädlingen

K-Obiol EC 25

- Behandlung von **leeren Getreidelägern** gegen Vorratsschädlinge
- 20 - 30 ml auf 5 l Wasser für 50 m² poröse Oberflächen
40 - 60 ml auf 5 l Wasser für 100 m² glatte Oberflächen
- Behandlung von **befallenem Getreide**
- 10 ml in je 1 l Wasser für 1 t Getreide



Dedevap plus Nebelautomat **NEU**



- Sichere Wirkung gegen Kornkäfer bis 166 m³
- Gegen Motten als Vorratsschädlinge in leeren Lagern, wie z. B. Dörrobst-, Getreide-, Speicher-, Mehlmotte u.v.a. für bis zu 666 m³

6114122 **500 ml**

Actellic 50

- zur Behandlung von befallenem Getreide
- gegen Kornkäfer, Reiskäfer, Reismehlkäfer, Kornmotte, Getreideplattkäfer, Getreidemotte, Leistenkopflattkäfer, ..
- Anwendungserlaubnis in Leerräumen ruht
- 8 ml in 5 l Wasser für 1 t Getreide
- bei "Umlagerung von Getreide mit den Förderstrom" erlaubt



611015 **1 l**

HAGRA ...Beratung die aufgeht

Aktuelle Preise erfragen Sie bitte unter Tel. 09843 / 9833-13 oder 09843 / 9833-11.
Wir beraten Sie gerne!

Abgedruckte Preise **einschließlich MwSt.** - Aktion gültig bis 18.07.2015 - Solange Vorrat reicht - Änderung, Druckfehler, Irrtum vorbehalten!

TOTALHERBIZIDE SOMMER 2015

 ...Beratung die aufgeht				maximal zugelassener Aufwand in l, bzw. kg je ha																			ca. Preis in € je ha bei Vorernte-anwendung	Ihre HAGRA empfiehlt Ihnen zu Vorernte-anwendungen ausschließlich Produkte zu verwenden, die der Auflage VV 214 nicht unterliegen! Wie z.B. Clinic TF, Glyphos Dakar, Roundup Power flex. ACHTUNG: Nur noch Teilflächenanwendungen erlaubt!					
				Ackerbau										Wiesen und Sonderkulturen															
				Teilflächenbehandlung! Unkrautbekämpfung einschl. Durchwuchs, Vorerntebehandlung (Sikkation) außer bei Saat- und Braugerste				Nach der Ernte, bzw. Stoppel-behandlung						2 Tage vor der Saat von allen Ackerbaukulturen					Vor der Saat von Mais und Getreide						Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage (vor dem Aufaufen!) ④				Stilllegungsflächen
gegen: Ausfallgetreide Ausfallraps Quecke Ungräser Unkräuter	Wirkstoff mit Gehalt in g je l bzw. kg	Auflagen und Gewässer-abstände		stehendes Getreide		lagerndes Getreide		Getreide	Mais	Raps	2 Tage vor der Saat von allen Ackerbaukulturen	Vor der Saat von Mais und Getreide	Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage (vor dem Aufaufen!) ④	Stilllegungsflächen	Grünlanderneuerung (Umbruch)	Kernobst	Weinbau ab 4. Standjahr im Abstand von 3 Monaten	Wege und Plätze mit Holzgewächsen (genehmigungspflichtig!)	In Rasen und Zielpflanzen. Vor der Saat mit nachfolgender Bodenbearbeitung	Kulturpflege auf Jungwuchsfeldern (Nadel- und Laubholz)	ohne MwSt. bei größtem Gebinde	die Wasseraufwandmenge je ha sollte soweit wie möglich reduziert werden! Ideal: ca. 200 l/ha							
				Wintergerste	Weizen, Roggen, Triticale + Hafer	Gerste	Weizen, Roggen, Triticale + Hafer																Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide	Getreide
Clinic TF	360 Glyphosat (als Isopropylamin Salz)	NW 601 5 m	NT 102 NT 103 VV 835 NG 402	5 ①	5 ①	5 ①	5 ①	5	5	5	-	3 ⑦	3	5	4	5	2 x 5	33% Einzelpfl.	-	3 - 5	17,50	Tallowaminfrei! Zusatz von Additiv, wie z. B. 0,1 l Break Thru, 0,4 l MonFast oder 0,5 l/ha Hasten ist zu empfehlen.							
Kyleo	240 Glyphosat 160 2,4-D	5 m	NW 605-1 NW 606 NT 109	-	-	-	-	5	5	5	-	5	-	-	-	5	-	-	-	5	37,50	Fertigformulierung, die die Mischungsschwierigkeiten von Glyphosat und Wuchsstoff überwindet. Starke Wirkung vor allem auf Wurzelunkräuter! Tallowaminfrei.							
Roundup Rekord	720 Glyphosatsalz	NW 642 0 m	NT 103 NG 402 VV 835	2,5 ①	2,5 ①	2,5 ①	2,5 ①	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2 x 2,5	33% Einzelpfl.	-	-	27,50	Neu zugelassenes tallowaminfreies , hochkonzentriertes Roundup. Durch Ammoniumsalze vollständige Wirkstoffaufnahme nach 24 bis 48h bei günstigen Anwendungsbedingungen. Wirkung ab 3. Tag sichtbar! Nur 2 Tage Wartezeit bei Quecke!							
Glyphos Dakar	680 Glyphosatsalz	0 m	NT 101 NT 102 NT 103 VV 835 ⑤	2,5 ①	2,5 ①	2,5 ①	2,5 ①	2,5	2,5	2,5	1,6	1,6	1,6	2,5	2 ①	2,5	2,5	2,5	-	2,5	25,00	Tallowaminfrei! Universell einsetzbar. Kurze Wartezeit, keine Nutzungseinschränkungen nach Anwendung!							
Roundup PowerFlex	480 Glyphosatsalz	NW 642 0 m	NT 103 NG 402 VV 835	-	-	3,75 ①	3,75 ①	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	2 x 3,75	33%	3	2,25 - 3,75	30,00	Tallowaminfrei! Neue Formulierung mit deutlich verkürzten Wartezeiten: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke. Bei idealen Bedingungen nach 1 h Regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!							
Starane XL	100 Furoxypyr 2,5 Florasulam	NW 642 0 m	NT 101	Als Stoppelbehandlung nach Getreide und Raps: Zulassung mit 1,8 l/ha gegen Zauwinde. Wirkt auch gegen Ampfer und Kartoffeldurchwuchs.																	42,50	Bei TM mit 5 l Glyphos, Starane XL auf 1 l reduzieren.							

Nur mit voller Aufwandmenge zu bekämpfen: Ampfer, Distel, Hohlzahn, Knöterich, Kornblume, Melde, Weidenröschen, Zweizahn
Weniger gut bekämpfbar sind: Ackerminze, Brennessel, Kartoffeldurchwuchs, Rotklee, Luzerne, Winde, Windenknöterich
Nicht ausreichend bekämpfbar sind: Giersch, Schachtelhalm, Weißklee

- Die Anwendung der Totalherbizide soll erfolgen, wenn genügend aufnahmefähige Blattmasse vorhanden ist. **Quecke** sollte 3 - 4 Triebe haben.
- Nach der Behandlung mindestens 5 - 7 Tage bis zur nächsten Bodenbearbeitung warten. Aussäen von Folgekulturen frühestens 2 Tage nach der Anwendung. Bei kühler Witterung und Nachbauprodukten eher später.
- Max. 1 Anwendung je Kultur, bzw. Jahr** (wenn nicht anders angegeben). Keine Wegränder und keine Nichtzielflächen behandeln!
Anwendungen auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturen) sind **genehmigungspflichtig!**

- 7 Tage Wartezeit** sind einzuhalten
 - 14 Tage Wartezeit** sind einzuhalten
 - nur für Nichtkulturland
 - bis BBCH 03: gequollener Samen, Keimwurzel **nicht** ausgetreten
 - NT 102 bei einigen Indikationen mit hohen Aufwandmengen in Sonderkulturen (z. B. Weinbau)
 - Im Behandlungsjahr anfallendes Ernte/Mähgut nicht verfüttern!
 - Nur bei Mais und Zuckerrübe
- VV 835 Behandeltes Stroh nicht als Kultur-Substrat verwenden!
VV 214 Behandeltes Stroh nicht zum Zwecke der Tierhaltung und Tierfütterung verwenden!

Die Beschreibung der Präparate ist nicht vollständig und ohne Gewähr! Bitte beachten Sie die jeweils beiliegenden Gebrauchsanweisungen! Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten!